

Archiwum Państwowe w Olsztynie, Rejencja Olsztyńska sygn. 4/222, s 221-223, Królewiec, 3.05. 1920 r. Pismo 3 maja 1920 r. Komisarzycznego Nadprezydenta Prowincji Prusy Wschodnie do Komisarza Rzeszy i Prus na Okręg Plebiscytowy Prusy Wschodnie zawierające ofertę występu na obszarze plebiscytu Berlińskiego Koła Śpiewaczego Nauczycieli [oryginał, maszynopis, język niemiecki].



INSTYTUT PÓŁNOCNY

im. Wojciecha Kętrzyńskiego w Olsztynie



ARCHIWUM
PAŃSTWOWE
W OLSZTYNIE

Der komm. Oberpräsident
der Provinz Ostpreussen

O.P.2241.E.

Königsberg, den 3. Mai 1920 250



Handwritten: -ausgegeben-

Umseitig übersende ich ergebenst Abschrift einer mit *14* von dem Herrn Staatskommissar für Volksernährung zugesandten Eingabe des Berliner Lehrer-Gesangvereins mit der Bitte um gefällige weitere Veranlassung. Ich nehme an, dass die betreffenden Kommunalverbände für die Verpflegung der Vereinsmitglieder sorgen werden.

Dem Vorsitzenden des Vereins bitte ich entsprechende Mitteilung zukommen zu lassen.

Im Auftrage

Handwritten signature

ARCHIWUM
PAŃSTWOWE
W OLSZTYNIE

A n

den Herrn Reichs- und Staatskommissar
für das Ostpr. Abstimmungsgebiet

Alenstein

Berliner Lehrer-Gesangverein

Georg Brauner

1. Vorsitzender.

Charlottenburg, den 25. April 19

A n

den Herrn preussischen Staatskommissar
für Volksernährung

zu Berlin W.



Dem Herrn Staatskommissar erlaube ich mir namens
des B.L.G.V. nachstehendes Gesuch ehrerbietigst zu unter-
breiten.

Der Verein beabsichtigt, vom 15. bis einschliesslich
26. Juni d. Js. Ost- und Westpreussen zu bereisen, um dort
besonders in den Abstimmungsgebieten, durch Lied und Wort
für die deutsche Sache zu wirken. Bei dem hohen Ansehen,
das der Verein im In- und Auslande geniesst, verspricht
das Unternehmen grossen Erfolg. Es lässt sich aber trotz
der hohen Opfer, die der Verein für den rein vaterländi-
schen Zweck freiwillig zu bringen bereit ist, nur durch-
führen, wenn es von den Reichs- und Staatsbehörden weit-
gehend gefördert wird. Darum richte ich an den Herrn
Staatskommissar die sehr ergebene Bitte um gütige Sonder-
zuweisung von für die Reise geeigneten Lebensmitteln
bezw. um eine diesbezügliche Anweisung der zuständigen
Lokalbehörden in den Konzertorten.

Als solche sind in einer Vereinbarung mit der Reichs-
zentrale für Heimatdienst und dem deutschen Schutzbund

für

45
223
261

für Grenz- und Auslandsdeutsche festgesetzt worden: Königsberg i/Pr. (2 Tage), Allenstein, Wartenburg, Bischofsburg, Hohenstein, Gilgenburg, Osterode, Lyck, Johannsburg, Ortelsburg, Stuhm, Marienwerder, Bischofswerder, (Marienburg ?) Danzig (2 Tage) Zoppot.

Die Hin- und Rückfahrt erfolgt auf dem Seewege Swinemünde-Pillau.

Die Teilnehmerzahl beträgt 200 bis 230. Für die Abstimmungsgebiete werden 4 Gruppen von 50 - 60 Sängern gebildet.

Zu ausführlicherer mündlicher Berichterstattung stehe ich gern zu Diensten. Das preussische Ministerium des Innern (Herr Geh. Reg. Rat Dr. Loehrs) wird gütigst bereit sein, über den politischen Wert der Reise Auskunft zu geben.

Mit der wiederholten Bitte um hochgeneigte Berücksichtigung unseres Gesuchs

ehrerbietigst

gez. B r a u n e r

1. Vorsitzender des B.L.G.V.

ARCHIWUM
PAŃSTWOWE
WOLSZTYNIE